



## DRINGLICHE INTERPELLATION

**Urheber** Eric Jacquod, UDC  
**Gegenstand** Schäden in den Schutzwäldern: Höchste Zeit zu handeln!  
**Datum** 14.05.2018  
**Nummer** 5.0330

---

### **Aktualität des Ereignisses**

Im April war es sehr heiss. Ausserordentlich viele Borkenkäfer sind ausgeschwärmt.

### **Unvorhersehbarkeit**

Er war nicht vorhersehbar, dass das Departement die ordentlichen Budgets im Zusammenhang mit dem vom Grossen Rat angenommenen dringlichen Postulat zu dieser Problematik nicht gewähren würde.

### **Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme**

Wenn der Borkenkäfer nicht rasch bekämpft wird, wird das Ausmass der Schäden weiter zunehmen.

Letzte Woche haben die Forstkreise (DWFL) die Forstreviere mittels Kreisschreiben darüber informiert, dass 60 % der ordentlichen Kredite für die Behandlung der Winterschäden freigegeben wurden. Aus diesen Kreisschreiben geht hervor, dass der am 8. März vom Parlament mit grossem Mehr genehmigte Zusatzkredit von 3 Millionen Franken noch immer nicht verfügbar ist. Das ist angesichts der Dringlichkeit der Arbeiten doch sehr erstaunlich. Die für diese Jahreszeit hohen Temperaturen begünstigen nämlich die Vermehrung des Borkenkäfers. Angesichts der Tatsache, dass die zahlreichen Befallsherde zusätzliche Schäden verursachen und die Sturmschäden noch verschlimmern werden, ist es doch erstaunlich, dass die Mittel noch immer nicht verfügbar sind.

### **Schlussfolgerung**

Welche Strategie gedenkt das Departement zu verfolgen, um die Schutzwälder wieder instand zu setzen und somit die Studien in die Tat umzusetzen?